

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 10

Artikel: Altes Sprichwort in "Zürcher Oberland"-Fassung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-481994>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frühlingszeit

Der Frühling naht, wenn nicht mit Brausen,
Mit Vorsicht und mit Ruhepausen,
Doch wie er auch im Tempo schwanke,
Er kommt, das ist der Hauptgedanke.

Das kann man nicht von allem sagen.
Wie manche Hoffnung ward zerschlagen,
Wie manchem, der in Sehnsucht schmolz,
Belebt kein Saft das dürre Holz!

O, möchten doch die Schatten schwinden
Und alle, die da suchen, finden,
Daß jedes Herz, vom Druck befreit,
Erhellet aufjauchze: „Frühlingszeit!“

R. N.

Die Glosse der Woche

«Das ist ein verrücktes Wetter!» sagen die Menschen, wenn Sonnenschein und Regen, Kälte und Hitze nicht genau so verteilt sind, wie sie es nach dem von Menschen geschaffenen Kalender glauben erwarten zu dürfen.

Frage: Wenn das Wetter wegen kleinen Abweichungen vom Durchschnitt schon verrückt sein soll, als was wären dann erst die Menschen zu bezeichnen, die Millionenwerte erschaffen, um damit Millionenwerte zu zerstören, die später trotz Millionenopfern nicht wiedererstehen können? AbisZ

Vom Studium

Professor Forel ist an einem internationalen Kongreß mit einem deutschen Rechtsgelehrten ins Gespräch gekommen, wobei er von diesem gefragt wurde, wieso er zum Antialkoholiker geworden sei. Forel gab die kurze Antwort: «Nur durch mein Studium.» Worauf der Deutsche nachdenklich bemerkte: «Bei uns wird keiner durch das Studium Antialkoholiker, eher noch das Gegenteil!» K.

Wohltätigkeit

Am 3. Juli 1943 veranstalteten Studenten in Bern ein Wohltätigkeitsfest zu Gunsten der Kinderhilfe des schweizerischen Roten Kreuzes.

Die persönlichen Ausgaben des Organisationskomitees unter Leitung eines stud. rer. pol. beliefen sich auf Franken 1429.10, davon allein 300 Franken für Getränke und Zigaretten!

Das Fest endete mit einem Defizit von 700 Franken!

«Wohltätigkeit ist das Ersaufen des Rechts im Mistloch der Gnade», sagt Heinrich Pestalozzi.

Hier aber ist sie offenbar nicht im Mistloch ersauft, sondern — versoffen worden. Stuck

Altes Sprichwort in «Zürcher Oberland»-Fassung

Raum ist in der kleinsten — Zelle
Für ein glücklich liebend Paar. ischl



an der Bahnhofbrücke
Sie und Er sind hochbeglückt,
und von der „Central“ Bar entzückt.



SANDEMAN
(REGISTERED TRADE MARK)

Der Portwein, den man
nie vergessen kann!

SANDEMAN Berger & Co., Langnau/Bern

Prozentrechnen für Anfänger

In einer Versammlung von 360 Personen singen 98% den ersten Vers der Landeshymne. Die Hälfte davon singt auch noch den zweiten, vom Rest $\frac{1}{7}$ den dritten Vers. Wieviele Personen singen am Ende lala?

Von den 34276 Stimmbürgern, die eine Initiative unterschrieben haben, blieben am Abstimmungstage 15985 im Bett, 13668 schrieben Nein. Wie hoch ist der Prozentsatz der Ja-Stimmen?

Ein Verein von 329 Mitgliedern erhielt als Antwort auf die Rundfrage, wer die Bundesverfassung mit allen Nachträgen seit 1874 schon gelesen habe, 307 Antworten mit Nein, 21 Mitglieder erteilten gar keine Antwort, der Rest schrieb Ja. Wieviele % haben also gelogen?

Wieviele Paragraphen zählt heute eine kriegswirtschaftliche Verordnung, die ursprünglich 486 §§ aufwies, durch 7 Abänderungen derart modifiziert wurde, daß jeweils $67\frac{3}{4}\%$ der bestehenden §§ außer Kraft gesetzt, aber dafür $83\frac{1}{2}\%$ neue §§ eingeführt wurden? — Wie groß ist der Prozentsatz der §§, die schon in der ersten Fassung enthalten waren, im gegenwärtigen Gültigkeitsbestand? AbisZ

Astronomische Prognose eines Theaterkassiers

«Wenn der Mond noch einige Wochen nicht untergeht, haben wir gutes Wetter!» Pizzicato



Chateau Mont d'Or Dole

Ein wunderbarer Rotwein,
ein Spitzen-Wein!

Berger & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Telefon 514